

Kongress „One-Stop-Government für Kommunen und Metropolen“

Vernetzte Verwaltung im Wettbewerb der europäischen Regionen, 30.6.-1.7.2009, Stuttgart.

Mit der Umsetzung der europäischen Dienstleistungsrichtlinie (EU-DLR) und dem damit verbundenen Prinzip des One-Stop-Government beginnt eine neue Epoche der öffentlichen Verwaltung. Die dynamisch wachsende Zahl von Projekten und Lösungen auf EU-, Bundes-, Landes- und Kommunalebene belegt die Bedeutung des One-Stop-Governments. Sie geht über die reine Umsetzung der EU-DLR weit hinaus.

Damit stellen sich folgende Fragen:

- Wie werden Inhalte und Bedienung von One-Stop-Government wirklich übersichtlich und bürgerfreundlich?
- Wer setzt die Standards für kommunales E-Government?
- Welche Rollen soll der private Sektor übernehmen?
- Wie funktioniert interkommunales E-Government länderübergreifend?
- Wer garantiert Verlässlichkeit und Sicherheit in komplexen föderativen IT-Infrastrukturen?

4. Hamburger Fachtagung „Reform des öffentlichen Haushalts- und Rechnungswesens zwischen Finanzkrise und Handlungsdruck“

Tagung der Juniorprofessur Public Management, des Arbeitsbereichs Public Management der Universität Hamburg in Kooperation mit der Finanzbehörde der Freien und Hansestadt Hamburg, 10.-11. September 2009, Hamburg

Die derzeitige Finanz- und Wirtschaftskrise stellt Staat und Kommunen vor völlig neue Herausforderungen, die deutlich erkennen lassen, dass die klassischen Instrumente der Haushaltsplanung und Rechnungslegung und hier insbesondere von Verbindlichkeiten und Schulden sowie deren Risiken an Ihre Grenzen stoßen. Die diesjährige Fachtagung soll vor diesem Hintergrund, aber auch angesichts des sich abzeichnenden neuen

Ergänzend zu den fünf Fragestellungen wird in drei Diskussionsrunden mit Experten aus Bund, Ländern (Baden-Württemberg, Hessen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Schleswig-Holstein) und Kommunen die Service-orientierte Strategie der europäischen Dienstleistungsrichtlinien aufgegriffen, um die damit verbundenen Konzepte für One-Stop-Government kritisch zu hinterfragen.

Die Themen der Diskussionsrunden sind:

1. Werden die EU-Dienstleistungsrichtlinie und One-Stop-Government zum Innovationstreiber für die föderative Verwaltungsmodernisierung?
2. Wie gewinnen Kommunen mehr Bürgernähe durch digitale Services?
3. Wie entstehen digitale Wertschöpfungsketten zwischen Verwaltung und Wirtschaft?

Der Kongress richtet sich an alle Akteure, die für die Entwicklung von One-Stop-Government-Infrastrukturen verantwortlich sind.

Weitere Informationen: www.one-stop-government.eu/

rechtlichen Handlungsrahmens in Form von Schuldenbremse und Haushaltsgrundsatzmodernisierungsgesetz (HGrGMoG) die allgemeinen Entwicklungstendenzen, den aktuellen Reformstand und die Reformperspektiven im öffentlichen Haushalts- und Rechnungswesen thematisieren und zur Diskussion stellen.

Die Fachtagung versteht sich als Diskussionsforum für die Reform des gesamten öffentlichen Sektors, speziell aber des öffentlichen Haushalts- und Rechnungswesens, auf nationaler und internationaler Ebene. Sie findet erstmals begleitend zur ersten Verwaltungsreformmesse der Freien und Hansestadt Hamburg im Terminal Tango des Flughafen Hamburgs statt.

Weitere Informationen: www.wiso.uni-hamburg.de/index.php?id=7948

Redaktionsanschrift:

Prof. Dr. Veith Mehde (V.i.S.d.P.), Juristische Fakultät der Leibniz Universität Hannover
Königsworther Platz 1 | 30167 Hannover
Tel. (0511) 762 - 8206 | Fax (0511) 762 - 19106
E-Mail: mehde@jura.uni-hannover.de | www: <http://www.verwaltung-management.de>

Redaktionsassistentin (Satz und Layout):

Heidrun Müller, IfG.CC – Institute for eGovernment, Potsdam

Druck und Verlag:

Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG
Waldseestraße 3-5 | D-76530 Baden-Baden
Telefon (07221) 2104-0 | Fax (07221) 2104-27

Anzeigen:

sales friendly Verlagsdienstleistungen | Siegburger Str. 123 | 53229 Bonn
Telefon (0228) 978980 | Fax (0228) 9789820
E-Mail: roos@sales-friendly.de

Die Zeitschrift sowie alle in ihr enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbil-

dungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlags.

Namentlich gekennzeichnete Artikel müssen nicht die Meinung der Herausgeber/Redaktion wiedergeben. Unverlangt eingesandte Manuskripte – für die keine Haftung übernommen wird – gelten als Veröffentlichungsvorschlag zu den Bedingungen des Verlages. Es werden nur unveröffentlichte Originalarbeiten angenommen. Die Verfasser erklären sich mit einer nicht sinnstellenden redaktionellen Bearbeitung einverstanden.

Erscheinungsweise: sechsmal jährlich

Bezugspreise:

Jahresabonnement 2009 (Normalpreis, Studentenpreise): 132,- Euro*, Einzelheft 26,- Euro. Die Preise verstehen sich inkl. MwSt., zzgl. Versandkosten; Kündigung jeweils drei Monate zum Kalenderjahresende. Bestellungen nehmen entgegen: der Buchhandel und der Verlag. Zahlungen jeweils im Voraus an: Nomos Verlagsgesellschaft, Postbank Karlsruhe, Konto 73636-751 (BLZ 660 100 75) und Stadtparkasse Baden-Baden, Konto 5-002266 (BLZ 662 500 30). ISSN 0947-9856

* Preis inkl. MwSt., zzgl. Vertriebs-/Direktbeorderungsgebühren Inland (7,70 Euro/2,14 Euro) 9,84 Euro.